

BEI UNS IN NEUSS

Im ehemaligen Lokal „Coleur“ an der Friedrichstraße 19 a werden seit Kirmes ganz andere Töne angeschlagen. Dort hat **Maximo Ramon Burgos Hernandez** rechtzeitig zum Schützenfest ein **karibisches Tanzcafé** mit Bistro eröffnet. „Punta a punta“, was übersetzt Punkt für Punkt heißt, hat er sein Lokal genannt, das er gemeinsam mit der Ehefrau betreibt.

Mit einem Reisegutschein im Wert von 1 200 Euro schickte der **Wärme-Service-Neuss (WSN)** der Stadtwerke Neuss den Gewinner eines Preisausschreibens an ein Urlaubsziel seiner Wahl. Die Gewinnspielaktion lief unter dem Motto „Mit WSN-Cash in den Urlaub“ und wurde in Zusammenarbeit mit dem Neusser First Reisebüro realisiert. **Roland Gilges** und **Frank Frinken**, Vertreter beider Häuser, überreichten jetzt im Kundenzentrum Meererhof dem glücklichen Gewinner, dem Neusser **Wolfgang Mönig**, den Reisegutschein.

Unter dem Motto „Sommerparty unter der Linde“ feierten die Holzheimer Hubertusschützen ihr traditionelles Sommerfest. Sie konnten dabei eine ganze Reihe von Gästen begrüßen, darunter den Präsidenten des Holzheimer Bürger-Schützenvereins, **Dr. Hermann Verfürth**. Bei angenehmen Sommerwetter entwickelte



NRW-Innenminister Fritz Behrens besuchte gestern den SkF-Kinder- und Jugendtreff in Weckhoven, wo er auf Ratsfrau Jutta Kelleter (l.), SkF-Vorsitzende Monika Hutmacher und SkF-Geschäftsführerin Christa Bongartz (r.) traf.

sich wie so oft mit der musikalischen Begleitung durch DJ „Doppelpack“, Hubert und Hartmut, ein stimmungsvolles Fest.

Die erste Arbeitswoche hat **Sonja Simon** hinter sich. Die 18-jährige hat am 1. September ihre Berufsausbildung im Bundesamt der **Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg** begonnen. In drei Jahren wird sie in der Bundeszentrale der St.-Georgs-Pfadfinder an der Martinstraße in Holzheim zur Bürokauffrau ausgebildet. Die Pfadfinderschaft ist mit rund 100 000 Mitgliedern einer der größten Kinder- und Jugendverbände Deutschlands.

In der Bundeszentrale in Holzheim arbeiten über vierzig Mitarbeiter in pädagogischen, verwaltenden und kaufmännischen Berufen. Zu den Bundeseinrichtungen des Verbandes gehören neben der Bundesleitung das Rüsthaus Sankt Georg, der Georgsverlag sowie in Westerlohe (Westerwald) ein Tagungszentrum mit dem größten Zeilagerplatz Deutschlands.

Der Neusser Landtagsabgeordnete und nordrhein-westfälische Innenminister **Dr. Fritz Behrens** besuchte jetzt auf Einladung der Vorsitzenden **Monika Hutmacher** verschiedene Einrichtungen des Sozialdienstes

katholischer Frauen (SkF) in Weckhoven. Begleitet wurde der Minister von den örtlichen SPD-Stadtverordneten **Jutta Kelleter** und **Arno Jansen**. Erste Anlaufstelle war der Kinder- und Jugendtreff, in dem zur Zeit auch der „Ferienpaß Weckhoven“ allen Daheimgebliebenen eine Alternative bietet. Vierzig Kinder und Jugendliche begrüßten den Minister fröhlich mit einem Frühstück. Die Leiterin des Treffs, **C. O. Lienen**, erläuterte die Arbeitsschwerpunkte der Einrichtung, zu der im Verlauf des Jahres 650 Mädchen und Jungen den Weg finden. Die kleinen und großen Besucher kommen aus fast allen Ländern der Welt und werden von drei hauptamtlichen und neun Honorarkräften sowie 22 ehrenamtlichen Mitstreitern betreut.

Im weiteren Rundgang durch das Haus lernte der Minister das Weckhovener Stadteibüro des SkF kennen, das sich als Anlaufstelle für alle Weckhovener Bürger versteht. Fritz Behrens lobte ausdrücklich die Vielfalt der Angebote zur Hilfe und Unterstützung in schwierigen Lebenslagen. Wichtig erschienen ihm auch die zahlreichen Gruppenangebote. Dabei hatten es Minister Behrens besonders die Deutschkurse für Ausländer angetan: „Ohne gute deutsche Sprachkenntnisse ist wirkliche Integration nicht möglich. Das müssen wir unseren ausländischen Nachbarn immer wieder deutlich sagen.“ SkF-Chefin Hutmacher gab zum Abschluss einen Überblick über die Arbeit ihres Verbandes. Behrens zeigte sich tief beeindruckt und sagte Unterstützung im Rahmen seiner Möglichkeiten zu: Die Arbeit des SkF ist für Weckhoven unverzichtbar.“